

Dachau 13.5.05.

Mein lieber gütter Herr Herr!

Vielen Dank für Ihre hoff. Zeilen
 u. s. Amen und der gütter für die guten
 Wünsche und Grüße. Ich freue
 mich sehr Sie wieder zu sehen u.
 namentl. auch über den Verlauf
 der inneren gemeinnützigen Reise
 etwas zu erfahren. Meinen
 52. habe ich tapfer und gründl.
 angekreuzt, und mit vielen Dank
 Ihre gütter brüderlichen Nachr.
 wieder gelesen. Das dem Herrn
 Ministerialrat eine neue Zeitg.
 klingen so gefallen haben, daß
 er gleich alle behalten hat, wenn
 sie nicht schon. Im meinem Brief
 für die Ausstellung werde ich noch
 immer. Pflege. Grüße Ihr

R. F.

Königreich Bayern

Postkarte



An Hochwohlgeboren.
Hr. Herrn Kunstschriftstellers.

Arthur Roessler
München



Wohnung
(Straße und Hausnummer)

23 Friedrichstraße 32.